



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 20.03.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung 48 und Stadträtin Kathrin Gaál werden ersucht, das Angebot kostenloser Periodenprodukte an oder in öffentlichen WC-Anlagen auch in Penzing umzusetzen.

Begründung

Die Stadt Wien bietet ab sofort in 25 öffentlichen WC-Anlagen Gratis-Binden und -Tampons an. Ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Periodenarmut und der Entstigmatisierung der Menstruation, hin zu einer inklusiveren, gerechteren Stadt für alle.

Leider gibt es kein solches Angebot in Penzing, von den 25 öffentlichen WC-Anlagen befindet sich keine in Penzing. Dabei ist der Bezirk riesig, hat mehrere öffentliche WC-Anlagen und Parks. Wenn das Angebot sich nur auf betreute WC-Anlagen beschränkt, soll eine andere Lösung gefunden werden, wie beispielsweise eine Anbringung im Innenraum öffentlicher WC-Anlagen.

Periodenarmut, die Stigmatisierung der Menstruation und menstruierender Menschen, ist ein gesellschaftliches Problem und begrenzt sich daher nicht auf spezifische Bezirke. Eine Stadt für alle bedeutet Angebote wie diese nicht auf spezifische Bezirke zu begrenzen, sondern flächendeckend umzusetzen.

Christin Spormann
Bezirksrätin